WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

GASTRONOMIE: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2026

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Wirtschaftskammer Österreich – Abteilung für Statistik
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
E-Mail: statistik@wko.at
Offenlegung: https://wko.at/offenlegung

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband GASTRONOMIE (601).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2026

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:
1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:
Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.
2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:
Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.
3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:
Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/mgstatistik

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer'-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für
- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen" wird daher die ‚abgeleitete' Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte" herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen" dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer'-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro – Ingenieurbüros").

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/epustatistik

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.
Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/ngstatistik

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/lsstatistik

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Branchenprofil GASTRONOMIE

Hauptdaten 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	*%-Anteil an der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft*	*%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	46 282	*48,2*	*4,9*
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	38 848	*47,4*	*4,9*
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	1 266	*34,4*	*2,7*
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	1 169	*34,1*	*2,7*
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	30 890	*48,7*	*5,5*
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	120 548	*38,6*	*4,7*
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	155 230	*42,1*	*5,6*
Umsatzerlöse in Mio. EUR	14 321	*33,3*	*1,5*
Produktionswert in Mio. EUR	13 831	*36,5*	*2,3*
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	6 570	*33,7*	*2,6*
Investitionen in Mio. EUR	617	*20,8*	*1,5*
Personalaufwand in Mio. EUR	4 726	*34,6*	*2,8*

Wirtschaftskennzahlen 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	*Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft*	*Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	3,3	*4,5*	*6,0*
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	5,0	*5,8*	*4,9*
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	25,9	*37,7*	*62,1*
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	30 735	*38 495*	*62 437*
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	78 360	*105 087*	*293 285*
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	47,5	*51,4*	*41,9*
Investitionsquote (Iinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	4,3	*6,9*	*4,5*

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2025; Unternehmensneugründungen: Stand 2025; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2025; EPU: Ende 2025;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2024 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN GASTRONOMIE

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt 9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv 10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern 11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe 12

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010) 14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010) 15
Unternehmen nach Größenklassen 16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen 17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010) 18

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 nach Beschäftigtengrößengruppen 20

Fachverband GASTRONOMIE (601):

Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	2 071	4 005	9 536	7 590	4 097	7 682	5 196	1 789	8 507	**50 473**
2011	2 043	3 958	9 464	7 423	4 104	7 502	5 134	1 792	8 385	**49 805**
2012	2 032	3 888	9 436	7 395	4 036	7 442	5 084	1 785	8 355	**49 453**
2013	1 993	3 833	9 405	7 333	4 035	7 340	5 085	1 745	8 324	**49 093**
2014	1 999	3 845	9 440	7 344	4 061	7 287	5 072	1 772	8 385	**49 205**
2015	2 017	3 736	9 468	7 287	4 070	7 195	5 031	1 755	8 406	**48 965**
2016	2 016	3 760	9 447	7 217	4 072	7 075	5 064	1 723	8 410	**48 784**
2017	1 985	3 714	9 434	7 168	4 033	7 039	5 009	1 705	8 294	**48 381**
2018	1 969	3 669	9 312	7 136	3 992	6 934	4 890	1 697	8 338	**47 937**
2019	1 964	3 603	9 228	7 022	3 945	6 887	4 785	1 692	8 280	**47 406**
2020	1 950	3 561	9 308	7 026	3 918	6 824	4 750	1 689	8 359	**47 385**
2021	1 917	3 565	9 416	7 015	3 886	6 839	4 777	1 695	8 461	**47 571**
2022	1 912	3 479	9 243	6 959	3 854	6 654	4 725	1 657	8 412	**46 895**
2023	1 894	3 452	9 139	6 868	3 873	6 485	4 663	1 675	8 311	**46 360**
2024	1 888	3 411	9 126	6 871	3 871	6 398	4 685	1 675	8 371	**46 296**
2025	1 852	3 404	9 056	6 843	3 877	6 366	4 708	1 680	8 496	**46 282**
Veränderung 2010 - 2025 in %	-10,6	-15,0	- 5,0	- 9,8	- 5,4	-17,1	- 9,4	- 6,1	- 0,1	**- 8,3**

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband GASTRONOMIE (601):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	1 639	3 261	7 079	6 131	3 226	6 233	4 261	1 574	7 311	**40 715**
2011	1 613	3 208	7 049	6 022	3 250	6 116	4 222	1 581	7 219	**40 280**
2012	1 618	3 170	7 005	5 954	3 204	6 095	4 178	1 587	7 254	**40 065**
2013	1 579	3 121	6 975	5 931	3 192	6 014	4 184	1 556	7 228	**39 780**
2014	1 592	3 137	7 043	6 001	3 191	5 958	4 171	1 569	7 291	**39 953**
2015	1 594	3 046	7 034	5 908	3 201	5 885	4 168	1 559	7 275	**39 670**
2016	1 584	3 079	7 058	5 845	3 236	5 840	4 194	1 539	7 315	**39 690**
2017	1 574	3 031	7 057	5 833	3 212	5 790	4 151	1 545	7 263	**39 456**
2018	1 580	3 009	7 009	5 827	3 213	5 758	4 116	1 535	7 345	**39 392**
2019	1 588	2 961	6 996	5 747	3 198	5 751	4 076	1 535	7 328	**39 180**
2020	1 564	2 879	7 054	5 731	3 113	5 639	3 977	1 502	7 351	**38 810**
2021	1 551	2 919	7 193	5 762	3 199	5 705	4 063	1 539	7 520	**39 451**
2022	1 560	2 853	7 123	5 750	3 176	5 601	4 061	1 506	7 481	**39 111**
2023	1 548	2 853	7 079	5 683	3 216	5 492	3 984	1 518	7 444	**38 817**
2024	1 546	2 807	7 059	5 670	3 242	5 440	4 021	1 524	7 512	**38 821**
2025	1 514	2 808	7 014	5 661	3 253	5 441	4 040	1 528	7 589	**38 848**
Veränderung 2010 - 2025 in %	- 7,6	-13,9	- 0,9	- 7,7	+ 0,8	-12,7	- 5,2	- 2,9	+ 3,8	**- 4,6**

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband GASTRONOMIE (601):

Aktive Berufszweigmitglieder 2025 * nach Bundesländern

	INSGESAMT									
Berufszweig (Code) **	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Gasthäuser	183	427	1 169	1 105	310	927	267	135	359	**4 882**
0200-Restaurants	190	450	920	861	861	926	1 305	393	2 204	**8 110**
0300-Gasthöfe mit höchstens acht Gästebetten	13	67	102	144	49	21	6	.	7	**409**
0400-Rasthäuser (Raststätten) mit höchstens acht Gästebetten	5	6	9	13	7	10	3	1	.	**54**
0500-Kaffeehäuser	205	523	608	744	311	1 049	749	116	741	**5 046**
0600-Kaffeerestaurants	151	228	801	442	111	235	74	106	465	**2 613**
0700-Espressobetriebe, Stehkaffeeschenken und Buffet-Espressi	10	149	47	16	15	22	4	5	231	**499**
0800-Kaffeekonditoreien	13	10	77	44	27	53	13	18	67	**322**
0900-Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets (reglementiertes Gewerbe)	56	11	129	23	11	97	3	15	64	**409**
1000-Bierlokale und Pubs	9	1	3	38	12	45	.	7	.	**115**
1100-Branntweinschenken	.	.	3	1	1	4	.	.	3	**12**
1200-Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges	125	175	227	166	362	285	396	132	617	**2 485**
1300-Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben	113	203	601	359	333	547	303	240	605	**3 304**
1400-Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets, ausschließlich Buschenschankbuffets)	149	243	674	749	422	427	534	112	360	**3 670**
1500-Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe	53	40	149	50	22	100	10	17	148	**589**
1600-Eissalons	9	14	42	26	14	24	16	17	100	**262**
1700-Lieferküchen, Partyservice, Catering, Herstellung von Speisen im Auftrag Dritter (Mietkoch) für nicht gastgewerbliche Auftraggeber	84	97	339	301	185	295	132	73	329	**1 835**
1800-freie Gewerbe der Verabreichung von Speisen und des Ausschanks von Getränken	211	271	959	803	376	569	411	180	1 533	**5 313**
1805-Würstelstände und Kebab-Stände	1	5	252	4	60	68	8	6	94	**498**
1810-Buschenschankbuffets	15	7	89	20	9	12	.	1	11	**164**
1815-Automatenausschank gemäß § 111 Abs. 2 Z 6 GewO, BGBl. Nr. 194/1994 idF BGBl. I Nr. 68/2008	7	19	108	24	18	53	43	21	73	**366**
1820-Schutzhütten ohne Beherbergung	1	.	3	.	4	11	1	18	.	**38**
SUMME	**1 603**	**2 946**	**7 311**	**5 933**	**3 520**	**5 780**	**4 278**	**1 613**	**8 011**	**40 995**

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband GASTRONOMIE (601):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2025 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) [1]	1 360	1 310	1 408	1 190	1 127	1 173	937	1 135	1 088	1 129	1 264	1 266
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) [2]	1 230	1 205	1 301	1 085	1 032	1 076	860	1 029	1 004	1 039	1 153	1 169
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften [3]	40 715	39 670	39 690	39 456	39 392	39 180	38 810	39 451	39 111	38 817	38 821	38 848
Gründungsquote [4]	3,3	3,3	3,5	3,0	2,9	3,0	2,4	2,9	2,8	2,9	3,3	3,3

* 2010-2025: endgültige Daten;

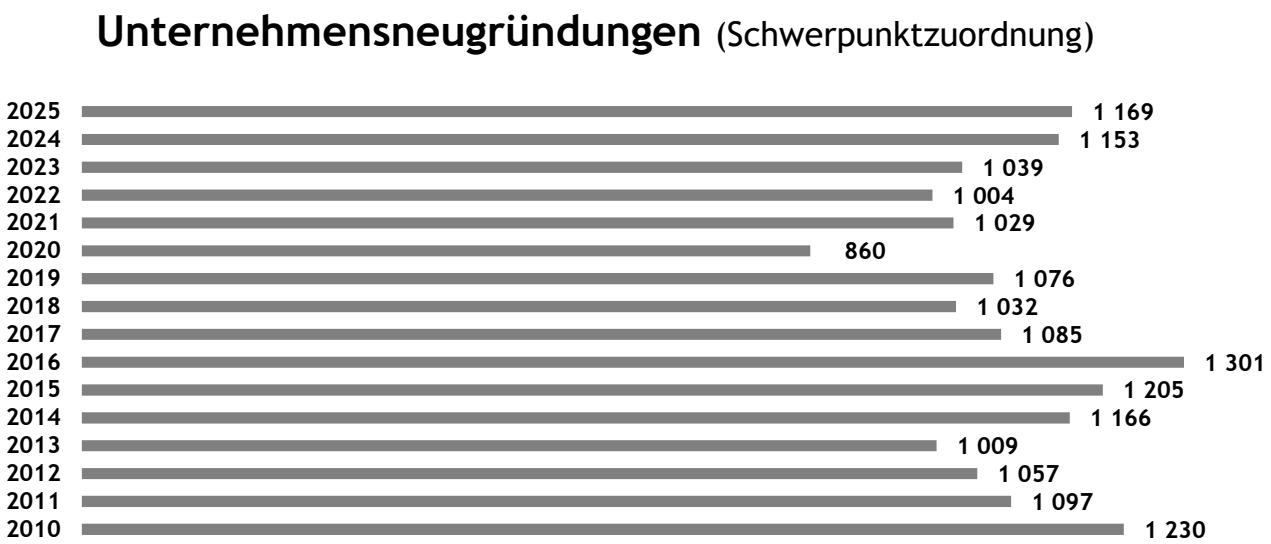
[1] Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

[2] Einmalzählung (näherungweise Schwerpunktzuordung zu Fachverbänden)

[3] per 31.12.

[4] Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaten) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)



Fachverband GASTRONOMIE (601):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2025

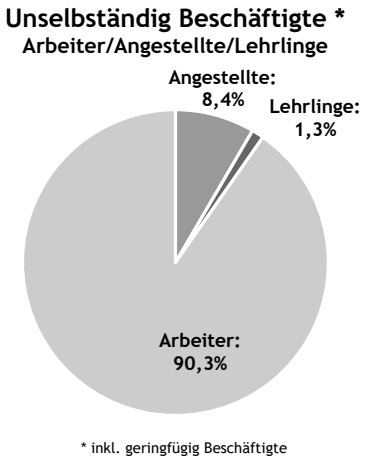
	ohne geringfügig Beschäftigte	*mit* geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	16 626	18 798
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	120 548	155 230
Angestellte	11 503	13 062
Arbeiter	107 056	140 178
Lehrlinge	1 989	1 989
Arbeiteranteil in %	88,8	90,3
Lehrlingsanteil in %	1,7	1,3
Männer	62 262	76 609
Frauen	58 285	78 620
Frauenanteil in %	48,4	50,6
geringfügig Beschäftigte	.	34 682
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	22,3
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	7,3	8,3

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



Fachverband GASTRONOMIE (601):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	127 413	145 856	150 196	156 656	160 977	160 098	127 945	133 141	148 424	153 171	153 454	155 230
Angestellte	11 730	12 303	12 879	13 068	13 237	13 141	11 790	12 360	12 681	13 392	13 168	13 062
Arbeiter	111 481	130 598	134 498	140 798	144 874	144 138	113 584	118 475	133 580	137 613	138 187	140 178
Lehrlinge	4 202	2 955	2 820	2 790	2 866	2 819	2 571	2 306	2 163	2 166	2 099	1 989
Männer	51 742	62 603	65 571	69 544	72 324	72 582	58 822	62 512	69 561	72 970	74 744	76 609
Frauen	75 671	83 252	84 625	87 112	88 653	87 516	69 122	70 629	78 862	80 201	78 710	78 620
geringfügig Beschäftigte	32 568	40 888	40 432	42 724	42 240	40 981	30 962	29 828	34 381	35 950	35 250	34 682
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	94 845	104 967	109 764	113 931	118 737	119 117	96 983	103 313	114 043	117 221	118 203	120 548

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband GASTRONOMIE (601):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	2 830	6 162	14 340	13 310	7 771	12 627	9 939	3 933	29 018
2015	3 311	6 816	16 437	14 514	8 891	13 439	10 862	4 970	35 203
2016	3 519	7 041	16 897	15 426	10 170	13 889	11 492	5 111	37 828
2017	3 743	7 369	17 490	15 773	10 195	14 485	12 199	5 228	38 849
2018	3 838	7 677	18 017	16 040	11 946	15 107	12 382	5 375	40 555
2019	3 721	6 663	17 383	15 232	9 170	13 715	11 191	4 957	39 035
2020	3 166	5 658	14 826	13 067	7 529	11 478	8 582	4 210	31 104
2021	3 617	6 383	16 165	13 906	7 805	12 737	8 907	4 610	33 458
2022	3 840	7 716	18 093	14 962	9 727	14 368	11 510	5 134	39 575
2023	3 701	7 900	18 651	14 956	10 233	14 551	11 703	5 247	42 059
2024	3 640	8 009	18 426	14 845	10 522	14 436	11 659	5 239	42 899
2025	3 702	7 979	18 972	15 308	10 580	14 579	12 006	5 400	42 876
Anteil 2025 in %	**2,8**	**6,1**	**14,4**	**11,6**	**8,1**	**11,1**	**9,1**	**4,1**	**32,6**
Veränderung 2010 - 2025 in %	**+30,8**	**+29,5**	**+32,3**	**+15,0**	**+36,2**	**+15,5**	**+20,8**	**+37,3**	**+47,8**

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;
bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

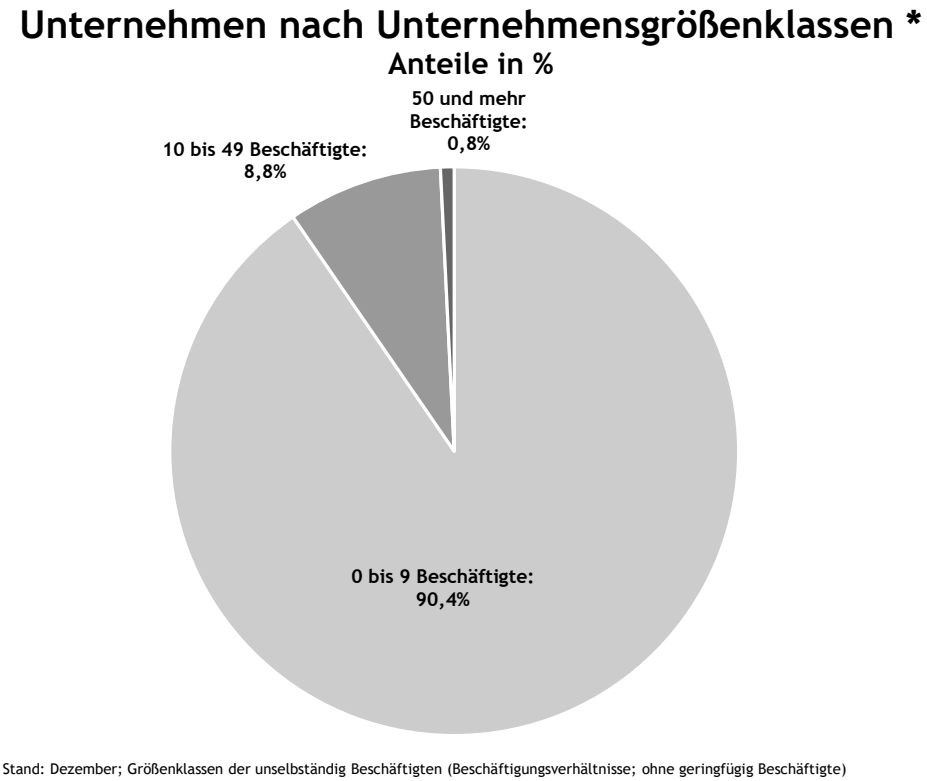
Fachverband GASTRONOMIE (601):

Unternehmen 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	28 664	90,4
10 - 49	2 795	8,8
50 - 249	228	0,7
250 und mehr Beschäftigte	18	0,1
SUMME	31 705	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

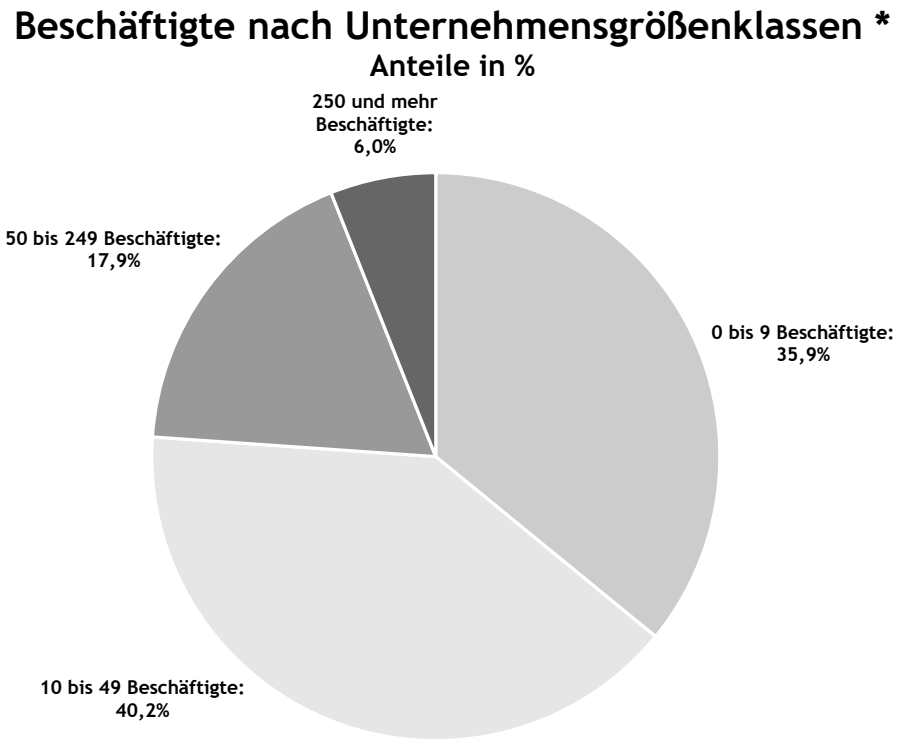
Fachverband GASTRONOMIE (601):

Unselbständig Beschäftigte 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	45 135	35,9
10 - 49	50 497	40,2
50 - 249	22 470	17,9
250 und mehr Beschäftigte	7 556	6,0
SUMME	**125 658**	**100,0**

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband GASTRONOMIE (601):

Lehrlinge 2010 - 2025 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	97	373	810	1 087	389	803	240	238	902	**4 939**
2015	51	279	512	742	330	474	136	166	753	**3 443**
2016	58	261	509	755	316	419	151	178	737	**3 384**
2017	52	278	524	743	305	433	151	180	774	**3 440**
2018	43	286	547	725	276	441	152	172	815	**3 457**
2019	53	273	581	655	278	425	127	164	782	**3 338**
2020	60	235	524	557	245	364	125	166	714	**2 990**
2021	52	200	519	487	189	318	136	151	611	**2 663**
2022	54	190	524	506	167	296	129	142	643	**2 651**
2023	52	186	490	462	203	286	117	164	702	**2 662**
2024	38	179	483	451	196	282	97	156	654	**2 536**
2025	45	165	435	463	183	273	106	155	570	**2 395**
Anteil 2025 in %	1,9	6,9	18,2	19,3	7,6	11,4	4,4	6,5	23,8	**100,0**
Veränderung 2010 - 2025 in %	-53,6	-55,8	-46,3	-57,4	-53,0	-66,0	-55,8	-34,9	-36,8	**-51,5**

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband GASTRONOMIE (601):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß-unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR [1]	14 321	94,0	6,0
Produktionswert in Mio. EUR [2]	13 831	94,2	5,8
Wertschöpfung in Mio. EUR [3]	6 570	94,1	5,9
Investitionen in Mio. EUR [4]	617	93,3	6,7
Personalaufwand in Mio. EUR [5]	4 726	92,6	7,4
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR [6]	78 360	77 375	97 725
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	47,5	47,4	48,4
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,3	4,3	4,8
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR [7]	30 735	30 207	39 383

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

[1] Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

[2] Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

[3] Bruttowertschöpfung

[4] Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

[5] Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

[6] Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

[7] Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Stukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband GASTRONOMIE (601):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR [1]	4 897	5 902	2 657	865	**14 321**
Produktionswert in Mio. EUR [2]	4 806	5 735	2 491	798	**13 831**
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR [3]	2 265	2 740	1 178	386	**6 570**
Investitionen in Mio. EUR [4]	139	279	158	41	**617**
Personalaufwand in Mio. EUR [5]	1 241	2 178	958	348	**4 726**
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR [6]	64 791	79 804	109 026	97 725	**78 360**
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	47,1	47,8	47,3	48,4	**47,5**
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,8	4,7	5,9	4,8	**4,3**
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR [7]	24 095	31 449	39 682	39 383	**30 735**

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

[1] Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

[2] Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

[3] Bruttowertschöpfung

[4] Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

[5] Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

[6] Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

[7] Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Stukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)